



Der Input für die Gründung dieser Seite im Januar 2009 war, allen Sozialdemokraten/innen deren Herz links schlägt eine Heimat zu bieten.

Vorher, im Herbst 2008 gründete sich eine Arbeitsgruppe "Mein Herz schlägt links" in der Community "meine SPD net"

Anlass war die Unzufriedenheit über die Macher in Berlin, die sich einen Teufel um die Meinung der Basis scherten.

Sie mobbten einen gewählten Parteivorsitzenden weg, riefen einen Kanzlerkandidaten aus, etablierten einen neuen Vorsitzenden, stellten den Generalsekretär kalt - alles, ohne die Partei zu fragen.

Die saß zu Hause vor den Fernsehapparaten und war fassungslos über diese Art von Demokratie.

Dabei war das nur der berühmte Tropfen, der das Fass zum Überlaufen brachte.

Die sogenannte oder selbsternannte Elite in Partei und Regierung nahm auch vorher keinerlei Rücksicht auf die Meinung der Partei.

Beschlüsse schienen ihnen lästig, ebenso wie die Mitglieder.

Die wurden nur als Wasserträger, pardon Plakatkleber, gebraucht.

In Wahlzeiten liefen die "Großen" zur Hochform auf.

Man gab sich als Genosse, hielt tolle Reden, um die Basis bei der Stange zu halten.

Aber kaum im Amt, kannten sie die Steigbügelhalter nicht mehr.

Die SPD muß ihre Stärke als Mitgliederpartei wiedergewinnen, indem sie demokratische Beteiligung all ihrer Mitglieder organisiert.

Die Basis vermisste "ihre" SPD.

Die Mitgliederpartei mit der fast 150jährigen Geschichte, die aber seit einigen Jahren kein eigenes Profil mehr hat.

Wir wollen der Basis eine Heimat geben.

Bei uns sollen die Genossen und Genossinnen wieder im Vordergrund stehen.

Auch wenn die Presse eine Partei fast ausschließlich über prominente Köpfe definiert, wollen wir zeigen, die Genossinnen und Genossen sind wichtig.

Deshalb entschlossen wir uns, diese Homepage einzurichten.

Dazu gibt es bei Facebook seit 2008 ebenfalls eine Arbeitsgruppe "mein Herz schlägt links".

Auch bei Twitter sind wir vertreten.

Als Nächstes werden regionale Treffen vorbereitet

Die Personen, die diese Homepage verantworten:.

Jürgen Krüger, Martin Schmitz, Wolfgang Zimmermann, Sönke Paulsen, Rudolf Homann, Günther Gruchala, Winfried Heinzl, Stefan-Cornelius Neudecker, Julius Franzot und das sozialistische Autorenkollektiv

Alle Mitglieder der Homepage haben Autorenberechtigung, bei uns spricht die Basis.

Hier gibt es auch keine versteckten Inhalte nur für die Mitglieder.

Wir orientieren uns an sozialdemokratischen, linken Thesen und Themen und wollen deren Umsetzung in der realen Politik.

Wir wollen auch eine Vernetzung mit allen Gruppierungen, welche sich sozialdemokratisch links einordnen.

Wer Lust hat, kann sich über die Autorenanmeldung registrieren und mitgestalten.

Wir möchten nicht unerwähnt lassen das viele sich für das Projekt Homepage engagiert haben und bedanken uns bei ihnen.

Wir arbeiten mit allen sozialdemokratischen, linken Gruppierungen innerhalb der SPD zusammen.

Wir sind ein selbstverwaltetes Internetprojekt von Mitgliedern der SPD

Kein Autor bekommt ein Honorar.

Wollen Sie Artikel weiterverwenden, sei es in schriftlicher oder virtuellen Form, so informieren sie das Autorenkollektiv.

@Copyright

Homepage designed by [84GHZ](#)